



Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 20.03.2009

„Und jetzt?“ – Wozu brauchen wir Geschichte?

Heute beginnen die Dreharbeiten zu einem Film-Clip der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb mit Jugendlichen und dem MTV-Moderator Markus Kavka

Was war 1949? Der Beginn des Zweiten Weltkrieges? Oder doch der Bau der Mauer? Und 1989? Für viele junge Menschen sind historische Daten nur abstrakte Ziffern. Erwachsene sind oft über das Unwissen erstaunt, auf das sie im Gespräch mit Jugendlichen stoßen. Die Bedeutung der zahlreichen Jubiläen des Jahres 2009 für die Lebenswelt der Jugendlichen ist jedoch nicht selbstverständlich: Warum sollen sie sich mit Geschichte beschäftigen? Was haben diese längst vergangenen Zeiten mit ihnen zu tun?

In Berlin starten heute die Dreharbeiten des von der bpb finanzierten Film-Clips „Und jetzt?“, bei dem 13 Jugendliche gemeinsam mit Theaterregisseur und Filmemacher Thierry Bruehl und MTV-Moderator Markus Kavka eine Antwort auf diese Fragen suchen. An vier Drehtagen setzen sich die Jugendlichen mit zentralen Geschichtsdaten auseinander: von der Gründung der Weimarer Republik über den Beginn des Zweiten Weltkrieges und der Verkündung des Grundgesetzes bis zum Mauerfall.

Die Jugendlichen, die zum Teil nicht in Deutschland geboren wurden, stellen historische Szenen nach und erzählen im Interview mit Markus Kavka, was sie mit den Daten 1919, 1939, 1949 und 1989 verbinden. Diese Gedanken und Gefühle drücken sie auf ihre Art aus: durch Rap, Breakdance, Gesang oder Poetry Slam. Im Film entsteht so ein Kontrast aus historischen Szenen und deren Interpretation durch die Jugendlichen. Gecastet wurden die Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten in Frankfurt, Hamburg, Leipzig, Magdeburg und Stuttgart.

Ziel des siebenminütigen Kurzfilms ist es, insbesondere junge Menschen für die Bedeutung der Geschichte für die heutige Gesellschaft zu sensibilisieren. Im Projekt soll nach der Rolle jedes einzelnen in der Geschichte gefragt und Möglichkeiten diskutiert werden, die eigene Geschichte mitzubestimmen.

Pressetermine: Pressevertreter sind nach Anmeldung (siehe Pressekontakt Raufeld Medien) herzlich eingeladen, die Dreharbeiten vom 20. bis 23.3.2009 in Berlin zu besuchen. Die beteiligten Personen stehen für Interviews zur Verfügung.

Zu den Personen:

Thierry Bruehl ist ein deutsch-französischer Theater- und Musiktheaterregisseur. Er inszenierte u.a. in Berlin, Stuttgart, Frankfurt, Wien und Salzburg und ist seit 2005 Gastprofessor für Dramaturgie und Schauspiel an der Universität Mozarteum Salzburg. 2007 produzierte er für die bpb die Videoclips „5 x Deutschland“. Bruehl lebt in Berlin.

Markus Kavka arbeitete als Moderator und Produzent für VIVA und MTV. Am 21. April wird die Pilotsendung zu seinem neuen Magazin „Kavka“ live im ZDF.infokanal und auf www.zdf.de gezeigt.

Pressekontakt:
Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Pressekontakt/bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse